

Kindergarten am Schlatt

Birkenweg 6
6890 Lustenau, Österreich

Neben dem eigentlichen Kindergarten gibt es eine Säuglingsfürsorgestation und drei kleine Wohnungen. Der ganze Neubau ist kubenartig aufgebaut und erinnert an einen Kinderbaukasten.

Die Säuglingsstation mit den darüberliegenden Dienstwohnungen und die drei Gruppenräume des Kindergartens sind über Eck angeordnet und scheiden zwei Zonen aus: im NW die Nebenräume des Kindergartens, im SO den Spielhof mit einer Pergola. Im OG erscheint die den Entwurf generierende Figur: eine gedrungene, eckige Endlosschleife in Achterform.

Konstruktion: Vorfabrizierte Holzständerkonstruktion mit hinterlüfteter, liegender und stehender Holzschalung und einer massiven Holzdielendecke. Die Fenster (2 Typen: tiefliegende Langfenster und „französische Fenster“) sind außen angeschlagen, die verleimten Ständer im Inneren sichtbar. Innen: Birkenperrholzplattenverkleidung. Die einzelnen Volumina sind in Rot, die einspringenden Ecken in Weiß gehalten, wodurch der Baukastencharakter auch hier noch einmal betont wird.

ARCHITEKTUR

Burkhalter Sumi Architekten

BAUHERRSCHAFT

Gemeinde Lustenau

FERTIGSTELLUNG

1994

SAMMLUNG

Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSDATUM

14. September 2003



Kindergarten am Schlatt

DATENBLATT

Architektur: Burkhalter Sumi Architekten (Marianne Burkhalter, Christian Sumi)

Mitarbeit Architektur: Lothar Huber (BL), Andrea Bassi

Bauherrschaft: Gemeinde Lustenau

Fotografie: Heinrich Helfenstein

Maßnahme: Neubau

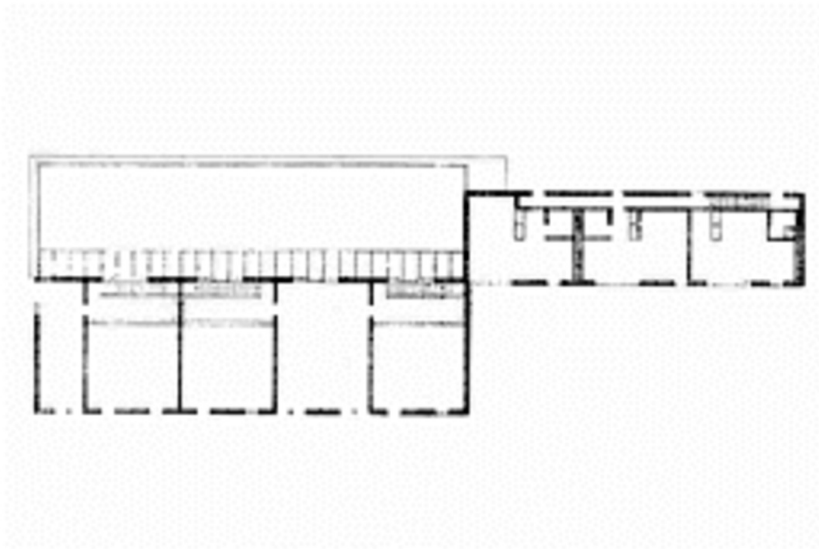
Funktion: Bildung

Ausführung: 1992 - 1994

WEITERE TEXTE

Formvollendung oder Nutzungsqualität?, Ursina Jakob, Neue Zürcher Zeitung,
03.06.1994

Kindergarten am Schlatt



Grundriss OG